

Acht weitere Schiffe haben ukrainische Häfen verlassen

18.09.2022

Acht Schiffe haben am 18. September die Häfen von Odessa, Chornomorsk und Pivdennyi verlassen, zwei weitere warten auf ihren Einsatz.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Acht Schiffe haben am 18. September die Häfen von Odessa, Chornomorsk und Pivdennyi verlassen, zwei weitere warten auf ihren Einsatz.

Dies teilte das Ministerium für Infrastruktur auf Facebook mit.

„Ab 10.00 Uhr haben acht Schiffe die Häfen des Großraums Odessa verlassen, zwei weitere warten auf ihren Einsatz und günstige Bedingungen“, heißt es in der Nachricht.

Das Gesamtgewicht der landwirtschaftlichen Produkte auf den Schiffen, die nach Afrika, Asien und Europa gehen wird, ist 169,3 Tausend Tonnen.

https://www.facebook.com/plugins/post.php?href=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2FMinInfra.UA%2Fposts%2Fpfbid0H3bYy4RAYv3MwXBQsjuq251CBBhN75ECkT1C2Qeh3dEKCax9W4aT8EVxtfsNYW9CI&show_text=true&width=500

Es wird hinzugefügt, dass seit dem ersten Schiff mit ukrainischen Lebensmitteln exportiert 3,7 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Produkte. Insgesamt haben 165 Schiffe mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen die ukrainischen Häfen verlassen und wurden nach Asien, Europa und Afrika geschickt.

Erinnerung:

Im Rahmen der „Getreideinitiative“ werden am Donnerstag, den 15. September, 11 Schiffe die Häfen von Odessa, Chornomorsk und Juschny verlassen.

Bis zum 5. September wurden im Rahmen der Schwarzmeer-Getreide-Initiative mehr als 2 Millionen Tonnen aus der Ukraine exportiert.

Die Ukraine rechnet damit, 3 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Erzeugnisse pro Monat über den „Getreidekorridor“ ausschließlich von den Häfen des Großraums Odessa aus zu exportieren und die Initiative auf den Hafen von Mykolajiw auszudehnen.

Derzeit gibt es keine Pläne, im Rahmen des „Getreidekorridors“ andere Waren als landwirtschaftliche Erzeugnisse zu exportieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.